

Nr. 05/2026

Magdeburg, 15.01.2026

Kontakt in der Pressestelle:

Lisa Baaske

Redakteurin

0391 67-52377

lisa.baaske@ovgu.de

MUSIKALISCHER JAHRESANFANG

Akademisches Orchester der Universität Magdeburg lädt zum Winterkonzert

Zum Jahresanfang lädt das Akademische Orchester der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg am 24. Januar 2026 um 19 Uhr zu einem Winterkonzert in der Pauluskirche in Magdeburg ein. Unter der Leitung des Dirigenten Mauro Mariani werden die rund 40 Musikerinnen und Musiker die Sinfonie in d-Moll von César Franck und zusätzlich Werke aus Opern von Beethoven und Verdi spielen.

WAS: Winterkonzert Akademisches Orchester

WANN: 24. Januar, um 19 Uhr

WO: Pauluskirche, Goethestraße, 39108 Magdeburg

Karten für das Winterkonzert sind für 12 bzw. ermäßigt 6 Euro im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich. Der Vorverkauf findet online sowie am 20. Januar auf dem Hauptcampus und auf dem Mediziner-campus statt. Weitere Informationen unter www.orchester.ovgu.de/vvk.html.

Das Akademische Orchester

Das Akademische Orchester wurde 1994 vom Dirigenten Peter Petkow, der Musikwissenschaftlerin Dr. Sigrid Hansen und dem Musikwissenschaftler Dr. Rüdiger Pfeiffer aus dem damaligen Institut für Musik der Universität Magdeburg gegründet. Seit 2012 steht es unter der Schirmherrschaft des Rektors der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Das Orchester besteht aus etwa 40 Musikerinnen und Musikern; hauptsächlich sind es Studierende, Mitarbeitende und Alumni der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg sowie der Hochschule Magdeburg-Stendal. Seit 2020 leitet Mauro Mariani, Student für Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar, das Akademische Orchester.

Neben Studierenden und Mitarbeitenden der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Hochschule Magdeburg-Stendal sind Musikinteressierte aller Instrumentengruppen willkommen. Das Orchester probt immer mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr. Interessierte Musikerinnen und Musiker können sich via E-Mail an aom-rat-l@ovgu.de an die Orchesterleitung wenden.